



Liebe Familie «Name», «Anrede_S» «Vorname», nachfolgend wichtige, auch behelrende Gedanken rund ums Skilager...

Ausblick 1 – Skilager Nr. 27

Die wetterbedingten Aufregungen und Ungewissheiten 2019, ob das Skilager überhaupt stattfinden könne, relativieren sich angesichts der Coronaproblematik komplett.

Die Genehmigung zur Durchführung unseres Skilagers hängt davon ab, dass alle unserer Partner (Bus, Buchegg) auf ihren Anspruch auf die Erstattung von Stornokosten im Vorfeld verzichten und bei Absage durch das Thüringer Bildungsministeriums wegen der dann aktuellen „Coronasituation“, nicht erheben.

Für 2021 gibt es wieder mehr Interessenbekundungen, als wir Transport- und Quartierkapazitäten haben. Das bedeutet, dass es wieder eine Nachrückerliste gibt. Wir bitten Sie, zeitnah die „**VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM SKILAGER NR. 27**“ zu vollziehen und uns die Vollmacht zu erteilen, in Ihrem Namen die notwendigen Verträge zu schließen (Anhang „**ERKLÄRUNG UND VOLLMACHT ...**“).

Bitte informieren Sie uns unbedingt auch, wenn Sie unter den gegenwärtigen Bedingungen **keine Teilnahme** Ihres Kindes wünschen, damit wir den Platz weiterreichen können. Es muss ja auch mal wieder „normale“ Zeiten geben.

Ausblick 2 – Skilager Nr.27

Allen Beteiligten am Skilager, besonders unseren langjährig zuverlässigen und motivierten Kolleginnen und Kollegen, zuverlässigen und motivierten quereingestiegenen professionellen Skilehrereltern sowie unseren winterspezialisierten, motivierten und zertifizierten Sportstudenten, ohne die das Skilager schon lange nicht mehr möglich wäre, ein riesiges Lob und Dankeschön (Das Zusammenspiel aller, das Skigebiet, die Unterkunft, ... sind wohl ursächlich für das wachsende Interesse).

informierendes, behelrendes, organisatorisches, sonstiges

- **Das Skilager ist eine Schulfahrt und kein Winterurlaub!**
- 09.01.2021 Treff ab 05.³⁰ Uhr Busplatz Eisenberg, Abfahrt 06.⁰⁰ Uhr im zugewiesenen Bus
- **Gepäck:**
 - Reduzierung auf das Nötigste*¹, mit **Namensschild** am Gepäck, keine Riesen- und Hartschalenkoffer,
 - wenige technische Geräte + bitte vorher zimmerweise absprechen, die Listen machen wir noch in Eisenberg
 - kleiner!!! Rucksack für den Tag,
 - Wir brauchen **kein Bettzeug**, aber Handtücher! Spielkarten und Würfel werden gestellt.
- **im Bus ist Ruhe, individueller Musikgenuss über Kopfhörer, ohne dass Umhersitzenden mithören müssen,**
 - Ansagen des Busfahrers werden eingehalten, nach Fahrpausen Vorder-, Hinter- und Nebenmannfrau kontrollieren,
 - Wir sind nicht allein auf der Welt – Vorsicht beim Aus- und Einsteigen auf den Raststätten.
 - absolute **Müllvermeidung** im Bus und vorbildliche Müllentsorgung der Müllsäcke auf den Raststätten,
 - kein Gepäckstück wird ignoriert, nur weil es nicht meine ist (deshalb ist das Namensschild wichtig),
 - ...
- **Skiausleihe!!! – bisschen stressig, daher oberstes Gebot: Ruhe bewahren!!!, so wie letztes Jahr – hat perfekt funktioniert**
 - Wir können nicht alle auf einmal ausleihen und werden im Vorfeld **2 Gruppen einteilen**.
 - Wer eigene Skischuhe hat und nur Ski ausleiht, muss einen Schuh mit zur Ausleihe nehmen, d.h. beim Packen zu Hause beachten.
 - Skinummer und Schuhnummer unbedingt merken → Handyfoto und am ersten Morgen bitte keinen anderen Ski und/oder Schuh im Skikeller nehmen!!!, auch wenn Ski/Schuh genauso aussieht wie der „eigene“.
 - Deshalb am ersten Abend vorm „zu – Bett – gehen“ unbedingt im Skikeller das eigene Material suchen und finden. Die Skikellernummer merken, die sehen auch alle sehr gleich aus.
 - Am ersten Morgen sind dann trotzdem 2 Paar Ski und 3 Schuhe vertauscht → **Geduld haben !!!** und **uns mitteilen**. Es klärt sich alles.
 - ...

• Buchegg – Zimmerbelegung wie in Eisenberg eingeteilt und **Geduld!!!** bei der Zimmerzuweisung

- Schrank einräumen, Bett beziehen, ... → wird kontrolliert,
- Jeder bekommt eine Zimmerkarte, nicht verborgen und gut aufpassen, bei Verlust od. Defekt sind 5,- €/Karte zu zahlen.
- 18.³⁰ Uhr Abendessen (das Buffet reicht für alle, lieber 2x holen als Essen wegschmeißen),
- Vegetarier, Veganer, ..., Allergiker bitte uns informieren, wir informieren den Küchenchef,
- Übt euch in Müllvermeidung in den Zimmern und praktiziert regelmäßige Müllentsorgung.
- Nachtruhe(n): ab 21.³⁰ Uhr auf dem Flur; ab 22.⁰⁰ Uhr in den Zimmern!
- Anreisetag 20.³⁰ Uhr erste gemeinsame Zusammenkunft im Kino zwecks Eröffnung, Vorstellung Skilehrer, Ausgabe Skipässe, Wochenplan und Gruppeneinteilungen für **den ersten Tag**. Diese Einteilung passt erfahrungsgemäß zu 90%, die restlichen 20% (©)werden in der Woche passend gemacht.
- Zur Klärung offener Fragen sind immer eure Skilehrer die ersten Ansprechpartner. Informationen für den folgenden Tag hängen am weißen „Schwarzen Brett“ aus.
- Alkohol- und Rauchverbot*³! → wird kontrolliert und die Konsequenz ist der **Einzug des Skipasses** für den folgenden Tag (folgenden Tage).

*¹ Skibrille, zweites Paar Handschuhe, Kuscheltier, ... Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skibrille, Skihelm, 2 Paar Handschuhe, Buff, Mütze, wasserabweisende Hose + Jacke, Auslandskrankenschein, Lippenbalsam, Creme, Hausschuhe, Badelatschen, Schokolade, Riegel, ..., **Hausaufgaben***², Schreibzeug, ... nicht vergessen;

*² besorgt euch rechtzeitig die Aufgaben von euren Lehrern (Pst!!! teilt das schön untereinander auf), im Buchegg gibt's abends Hausaufgabenzeit und immer ältere Schülerinnen und Schüler, die helfen ☺. Außerdem beherrschen wir bis dahin die SchulCloud...

*³ exklusiv individualisierte Anfragen an Eltern älterer SchülerInnen, ...

• ... wichtiges ...

- Nachtruhe gibt es schon deshalb, weil jeder Skitag mindestens von 09.⁰⁰ – 16.⁰⁰ dauert. Das ist anstrengend. Wer sich „Ausruheziten“ selbst verordnet muss den Tag allein im Haus verbringen und bereitet uns Dysstress und betrog vielleicht andere um die Skilagerteilnahme.
- Wirklich Kranke werden liebevoll umsorgt, verbringen den Tag aber weitestgehend allein im Haus bei ständigen Kontaktmöglichkeiten mit den Lehrern. Problematisches wird immer mit den Eltern abgesprochen.
- Allergiker essen nichts, wo auch nur Spuren vom Allergen drin sind, egal wie hungrig oder energielos man ist.
- Medikamente **nicht** vergessen!!! Es werden aber **nur eigene** Medikamente **eingenommen** und es werden keine Medikamente an andere Schülerinnen/Schüler verabreicht!!!
- Verletzungen sind zwecks Behandlung und Dokumentation (Unfallmeldung) umgehend einem Lehrer zu melden. Späteres Reklamieren ist nicht möglich.
- Verletzungen können wir nicht ausschließen, aber die Wahrscheinlichkeit des Eintretens versuchen zu verringern. Das verlangt auch unsere Fürsorge- und Aufsichtspflicht.
Deshalb werden:
 - ☞ alle offensichtlichen selbst- und fremdgefährdenden Aktionen unterlassen,
 - ☞ alle Anweisungen der Skilehrer, Betreuer, des Liftpersonals, der Gastgeber, der Hüttenbetreiber, ... freiwillig umgesetzt,
 - ☞ die Anfänger (A1+A2) noch nicht am Nachtskifahren teilnehmen und
 - ☞ wir den anderen freiwilligen Teilnehmern am Nachtskifahren das Befahren des FUN-Parks verbieten.

Es gibt ausreichende Gelegenheiten sich auszuprobieren, auch im Funpark, aber nur mit eurem Skilehrer.

Das Skilager ist eben kein Winterurlaub!

- Bringt euch freiwillig in die Abendangebote ein, anstatt in dieser Zeit auf dem Flur rumzuhängen oder Fahrstuhl zu fahren.

Wir sind Gäste der Familie Hasenauer und werden gastfreundlich behandelt. Deswegen fühlen wir uns seit Jahr und Tag „fast wie zu Hause“ und genießen die Tage im Skilager. Wir sind aber nicht „zu Hause“ und deshalb:

- ☺ richten wir die Zimmer nicht neu ein, stellen nichts um, dekorieren nicht nach unseren persönlichen Geschmäckern und hinterlassen keine Spuren unserer Anwesenheit, die mit Ärger und Kosten zur Beseitigung verbunden wären!

Wir sind gerngesehene Gäste im Buchegg und das bleibt auch so!

Sollten Sie angesichts der vielen Hinweise und Vorgaben eine chaotische Vorstellung vom Skilager bekommen, so können wir Ihnen versichern, dass dies nicht zutrifft. Es gilt **„Wer der Vernunft gehorcht, kommt dem Müssen zuvor!“** (Herder)

• ... auch noch wichtiges und sonstiges

Dank unserer (6) Sportstudenten haben wir für jede Gruppe (10) mindestens einen zertifizierten Skilehrer und dank unserer Eltern praxiszertifizierte Ausbilder. Jede Gruppe ist mit zwei Erwachsenen im Skigebiet unterwegs.

Für Hinweise, Fragen, Ergänzungen sind wir Ihnen dankbar. Die verbindliche Anmeldung beinhaltet auch eine „fotografische“ Zustimmung im Sinne der europäischen und deutschlandtransformierten Datenschutzrechtsbelehrung (oder Datenrechtsschutzbelehrung? Rechtsdatenschutzbelehrung? Rechtsdatenbelehrungsschutz?).

Zwecks Informationen wird nach den Herbstferien die Skilagerseite auf www.popp-sport.de wieder aktualisiert in Betrieb genommen.

Mit sportlichen Grüßen und beginnender Vorfreude

